

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09293102  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Springerstraße 23  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 3556

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 21), mit seitlicher Toreinfahrt; Putzfassade mit Erker, Marmor und eisernes Gitter im Eingangsbereich, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Von der aus drei Häusern bestehenden Baugruppe Nr. 19/21/23 sind nur die beiden letzteren erhalten. Als Mittelbau entstand zuerst die Nr. 21, wie die übrigen nach Plänen des Architekten Wilhelm Becker, der 1912 gleichzeitig als Bauherr und Bauleiter den Antrag stellte. Die Gruppe wurde durch den Mittelgiebel und Erker von Nr. 21 zentriert, während die Außenbauten mit niedrigeren Dachausbauten, zweigeschossigem Polygonalerker und einen um die Ecke geführten Halbrunderker die drei Häuser zu einem geschlossenen Block abrundeten. Bei den Seitenbauten lagen die Eingänge an den Giebelseiten; der Mittelbau besitzt einen seitlichen Eingang, was darauf hinweist, daß nur eine Wohnung pro Etage angelegt war. Der Eingang ist besonders prächtig im Zeitstil von 1912 gestaltet: Eine Kassettentür wird von einer kassettierten Gußsteinrahmung eingefasst, zwischen den Kassetten in Rechtecke gefaßte Tiermotive. Die Gestaltung dieser Häusergruppe entspricht im wesentlichen der von Gohliser Straße 14, 1911 ebenfalls von Becker erbaut, der dort auch Wohnung und Atelier besaß.  
 LfD/1998/2002

**Datierung** 1912 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



#### Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

#### F 09293102 A

2015

Nitzsche, Mathis

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit seitlicher Toreinfahrt

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

